

Mali: Regionaler Anführer von Al-Qaida getötet

Paris. Französische Streitkräfte sollen in Mali den Anführer der Terrorgruppe »Al-Qaida im Islamischen Maghreb« (AQMI) getötet haben. »Am 3. Juni neutralisierten die französischen Streitkräfte mit Unterstützung ihrer Partner (...) Abdelmalek Droukdal und mehrere seiner engen Mitarbeiter während einer Operation im Norden Malis«, schrieb Frankreichs Verteidigungsministerin Florence Parly am Freitag abend auf Twitter. Das Verteidigungsministerium bestätigte, dass Droukdal getötet worden sei. Laut der auf die Beobachtung islamistischer Gruppen spezialisierten US-Gruppe SITE bestätigte AQMI den Tod zunächst nicht. Andere Al-Qaida-Sektionen gedachten des getöteten Dschihadistenführers demnach jedoch in mehreren Internetbeiträgen. AQMI wurde 1998 unter anderem Namen von Droukdal gegründet und versucht, nordafrikanische Staaten durch Anschläge und Entführungen zu destabilisieren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379758.mali-regionaler-anfuhrer-von-al-qaida-getoetet.html>